



ENERGIE
INFRASTRUKTUR
MOBILITÄT

Inhalt

Kennzahlen der HTI-Gruppe nach IFRS	3
HTI-Aktie & Aktionärsstruktur	4
Brief des Vorstands	5
Halbjahres-Konzernlagebericht	6
– Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	6
– Geschäftsentwicklung und Ertragslage	8
– Segmentberichterstattung	9
– Cash Flow	10
– Vermögens- und Finanzlage	11
– Mitarbeiter	11
– Risikolage für die restlichen sechs Monate des Geschäftsjahres 2012	11
– Information gemäß § 87 (4) BörseG	11
– Ausblick	12
Verkürzter Zwischenabschluss nach IFRS	13
– Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
– Konzernbilanz	15
– Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung	16
– Entwicklung des Konzerneigenkapitals	17
– Segmentberichterstattung	18
Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben	19
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	20

Hinweis:

Der vorliegende Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Richtigkeit der Daten überprüft. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben geringfügige Rechendifferenzen bzw. Satzfehler auftreten können. Dieser Bericht und die darin enthaltenen zukunftsweisenden Angaben wurden auf Basis aller während der Erstellung zur Verfügung stehenden Daten und Informationen erstellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht angegebenen zukunftsbezogenen Aussagen aufgrund von unterschiedlichen Faktoren abweichen können.

Kennzahlen der HTI-Gruppe nach IFRS

		01.01. - 30.06.2012	01.01. - 30.06.2011	2011
Ertragslage				
Umsatzerlöse gesamt	TEUR	97.803	105.161	206.991
<i>Leichtbau</i>	TEUR	55.086	56.646	114.651
<i>Engineering</i>	TEUR	21.064	24.176	46.937
<i>Energietechnik</i>	TEUR	21.714	24.454	45.566
EBITDA *	TEUR	2.366	9.166	14.699
EBIT **	TEUR	-3.236	4.093	4.066
EBT ***	TEUR	-6.441	1.892	-2.314
Konzernergebnis	TEUR	-6.416	2.247	-2.224
EBITDA-Marge ****	%	2,5	8,7	6,8
EBIT-Marge ****	%	-3,4	3,9	1,9
EBT-Marge ****	%	-6,7	1,8	-1,1
Konzernergebnis-Marge	%	-6,7	2,1	-1,0
Finanzlage				
Bilanzsumme	TEUR	255.696	252.952	261.929
Eigenmittelquote	%	13	18	16
Gearingfaktor		4,3	2,9	3,6
Investitionen ins SAV und immaterielle AV	TEUR	3.506	4.262	21.167
Abschreibungen und Zuschreibungen	TEUR	5.601	5.073	10.633
Cash Flow aus dem Ergebnis	TEUR	-1.929	3.346	5.216
Operativer Cash Flow	TEUR	-5.784	-5.241	-1.600

		01.01. - 30.06.2012	01.01. - 30.06.2011	2011
Aktie				
Ausgegebene Aktien	Anzahl	45.583.944	36.233.944	45.583.944
Gewogene durchschnittliche Anzahl der Aktien	Anzahl	45.583.944	29.709.344	33.730.619
Kurs per Ultimo	EUR	0,44	1,45	0,98
Kurs Höchst	EUR	1,12	1,76	1,76
Kurs Tiefst	EUR	0,35	1,30	0,84
Börsenkapitalisierung per Ultimo	TEUR	19.966	52.539	44.855
Ergebnis je Aktie	EUR	-0,14	0,08	-0,07
Mitarbeiter				
Beschäftigte im Periodendurchschnitt	Anzahl	1.432	1.519	1.526
Anzahl der Mitarbeiter per Ultimo	Anzahl	1.330	1.516	1.504
Umsatz je Mitarbeiter	TEUR	68	69	136
Betriebsleistung je Mitarbeiter	TEUR	67	70	141

* Operatives Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern

** Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern

*** Ergebnis vor Ertragssteuern

**** auf Betriebsleistung bezogen

HTI-Aktie versus ATX-Prime | HJ 2011 – HJ 2012

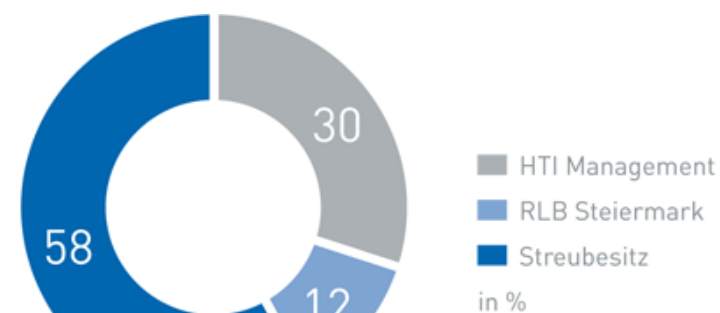


HTI-Aktiendaten

Börsennotiz	Amtlicher Handel, Wien
Marktsegment	prime market (seit 23. Mai 2011) *
ISIN	AT0000764626
Symbol	HTI
Reuters	HTPV.VI
Bloomberg	HTI AV
Anzahl der zum Handel zugelassenen Aktien	45.583.944 Stück
Grundkapital	EUR 45.583.944.-

* Ab 1. September 2012 wird die HTI-Aktie im Segment mid market auction der Wiener Börse notieren.

HTI-Aktionärsstruktur



Finanzkalender 2012

28. November 2012

Bericht zum 3. Quartal 2012

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre!

Die HTI verzeichnete im zweiten Quartal 2012 eine deutlich bessere Geschäftsentwicklung als im ersten Quartal 2012. So wurden die Umsatzerlöse um 10,1% von EUR 46,6 Mio. in den ersten drei Monaten 2012 auf EUR 51,3 Mio. im zweiten Quartal 2012 angehoben. Auch das operative Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA) stieg im Quartalsvergleich 2012 von EUR 0,1 Mio. auf EUR 2,2 Mio., und das EBIT verbesserte sich von EUR -2,7 Mio. im ersten Quartal 2012 auf EUR -0,6 Mio. im zweiten Quartal 2012. Aufgrund von konjunkturellen Abschwächungen im ersten Halbjahr 2012 verzeichnete auch die HTI im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 eine Verlangsamung des Geschäftsverlaufs, die zu einem Umsatzrückgang von EUR 105,2 Mio. im ersten Halbjahr 2011 auf EUR 97,8 Mio. in den ersten sechs Monaten 2012 führte. Auch eine gegen Ende des ersten Quartals 2012 feststellbare Stabilisierung der Auftragslage konnte diese Entwicklung vorerst nicht ausgleichen.

Wir sind davon überzeugt, dass die HTI aufgrund ihrer umfangreichen technologischen Kompetenz mehr ist als die Summe ihrer einzelnen Gesellschaften. Deshalb konzentrieren wir uns auf der strategischen Ebene verstärkt auf die Weiterentwicklung der HTI-Gruppe zu einem diversifizierten, integrierten Technologiekonzern.

Auch vor dem Hintergrund der derzeitigen weltwirtschaftlichen Entwicklung gewinnen die Risikostreuung und die Hebung von Synergieeffekten zunehmend an Bedeutung. Diversifikation und Integration sind also für uns wichtige Hebel, um unsere Ertragskraft zu stärken und unseren Unternehmenswert langfristig und wirkungsvoll zu steigern. Unsere bewusste produkt- und marktpolitische Diversifikation garantiert größtmögliche wirtschaftliche Stabilität und gleicht konjunkturelle Schwankungen aus. Durch die konsequente Integration können wir weitere Synergien zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen realisieren, die Produktivitätssteigerungen und Kosteneinsparungen bringen sowie die Entwicklung von innovativen High-Tech-Produkten mit maximaler Überdeckung ermöglichen. Begleitend dazu verfolgen wir weiterhin das Ziel, über strategische Partnerschaften und Kooperationen noch bessere Marktdurchdringungen zu erreichen.

Geschätzte Aktionäre, wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie in uns investieren und freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin auf unserem Weg begleiten.

Peter Glatzmeier, CEO
Nikolaus Kretz, CFO

Halbjahres-Konzernlagebericht 2012

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Globale und europäische Konjunktur¹

Die Weltkonjunktur wurde im ersten Halbjahr 2012 weiterhin von der Staatsschuldenkrise im Euro-Raum belastet. Durch die milde Rezession in der Europäischen Union und eine schwächer expandierende Wirtschaft in den USA und China verlangsamte sich auch das Wachstum anderer Entwicklungs- und Schwellenländer. Für das Jahr 2012 schätzt der Internationale Währungsfonds (IWF) ein globales Wirtschaftswachstum von 3,5%.

Österreichische Konjunktur²

Die konjunkturelle Entwicklung in Österreich wurde zuletzt durch die Staatsschuldenkrise im Euro-Raum überlagert. Für 2012 rechnen Experten mit einem BIP-Wachstum in Österreich von 0,6%. Allerdings unter der Annahme, dass die Währungsunion in ihrer Zusammensetzung erhalten bleibt und die strikten Sparprogramme in den betroffenen Ländern etwas gelockert

¹ Vgl. IWF, World Economic Outlook Update, Juli 2012

² Vgl. WIFO, Presseinformation, „Prognose für 2012 und 2013: Schuldenkrise im Euro-Raum belastet vermehrt die heimische Konjunktur“, 27. Juni 2012

werden, um national und international wachstumsorientierte Investitionen zu unterstützen.

Marktumfeld

Der für das HTI-Segment Leichtbau relevante Marktbereich **Automotive** musste im ersten Halbjahr empfindliche Einbußen hinnehmen. So wurden in den ersten sechs Monaten 2012 EU-weit um 10,8% weniger Kraftfahrzeuge zugelassen als im Vorjahresvergleichszeitraum (1. HJ 2012: 892.850 nach 1.001.451 im 1. HJ 2011). Dabei waren Rückgänge in allen wichtigen Märkten zu verbuchen: Von -1,9% in Deutschland über -7,2% in Frankreich bis zu -25,2% und -37% weniger Neuzulassungen in Spanien und Italien. Ein kleines Plus konnte hingegen am österreichischen Markt erzielt werden, wo im ersten Halbjahr 2012 um 2,4% mehr Kraftfahrzeuge zugelassen wurden als vor einem Jahr³.

Weltweit betrachtet befand sich der Automobilmarkt weiter auf Wachstumskurs. Auch die für die HTI wichtigen deutschen PKW-Produzenten wachsen vor allem außerhalb Westeuropas. Für das Gesamtjahr 2012 rechnen Experten mit einer Produktion von 13,5 Mio. PKWs deutscher Hersteller (+4% gegenüber dem Vorjahr). Davon sollen rund 8 Mio. Fahrzeuge außerhalb Deutschlands hergestellt werden. Die wichtigsten Wachstumsmärkte stellen

³ Vgl. ACEA, Press Release, New Commercial Vehicle Registrations June 2012, 26.7.2012

dabei die USA, China, Mexiko und Indien dar⁴. Diese Unterschiede in der Entwicklung von Produktion und Absatz in Europa stellt die Hersteller und damit auch deren Zulieferer vor Herausforderungen.

In der **Luftfahrtindustrie**⁵, einem wichtigen Marktbereich für das Segment Leichtbau, verlangsamte sich das Wachstum im ersten Halbjahr 2012. Insgesamt wuchs der Passagierverkehr in den ersten sechs Monaten 2012 um 6,5%. Das Frachtgeschäft verzeichnete im ersten Halbjahr 2012 ein Minus von 2,1% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Grund für diese Entwicklung war das schlechtere Konsum- und Geschäftsklima. Die beiden größten Flugzeughersteller, Airbus und Boeing, verzeichneten dennoch eine sehr gute Nachfrage. Der US-Hersteller Boeing konnte seine Auslieferungen im ersten Halbjahr 2012 um 29% auf 287 Passagierflugzeuge steigern (1. HJ 2011: 222 Flugzeuge)⁶. Auch sein europäischer Konkurrent Airbus lieferte in den ersten sechs Monaten 2012 um 8% mehr Passagierflugzeuge aus (279 Flugzeuge⁷ nach 258 im 1. HJ 2011).

Im deutschen **Maschinenbau**, einem wichtigen Indikator für das HTI-Segment Engineering, sanken die Auftragseingänge im ersten

Halbjahr 2012 um 7% im Vorjahresvergleich⁸. Im Maschinenbau-Sektor machte sich die verschlechterte konjunkturelle Lage besonders bemerkbar. Allerdings scheint die Talsohle bei der Nachfrage aus Nicht-Euroländern durchschritten zu sein.

Das Branchennetzwerk Euroconstruct revidierte seine Prognose für die europäische **Bauindustrie**, einem wichtigen Markt für das HTI-Segment Engineering, erneut nach unten. So geht Euroconstruct für 2012 von einer um 2,1% schrumpfenden europäischen Bauwirtschaft aus⁹. Grund dafür ist die Abschwächung der Konjunktur sowie die öffentlichen Sparanstrengungen in Europa. Die Aussichten für das österreichische Bauwesen sind etwas günstiger, wenngleich das Wachstum 2012 mit 0,4% wesentlich niedriger ausfallen sollte als im Vorjahr (+2,6% in 2011)¹⁰.

In der globalen **Stahlindustrie**¹¹, einem wichtigen Markt für das HTI-Segment Engineering, wurden im ersten Halbjahr 2012 um knapp 1% mehr Rohstahl erzeugt als im Vorjahresvergleichszeitraum. Während Nordamerika und Asien Produktionssteigerungen von 7,2% und 1,6% verbuchten, sank der

⁴ Vgl. VDA, Pressemeldung, „Weltautomobilmarkt weiter auf Wachstumskurs“, 9.7.2012

⁵ Vgl. IATA, Air Transport Market Analysis June 2012, 2.8.2012

⁶ Vgl. Boeing, News Release, Boeing Reports Second-Quarter Results and Raises 2012 EPS Guidance, 25.7.2012

⁷ Vgl. Airbus, Orders and Deliveries

⁸ Vgl. VDMA, Presseaussendung, „Auftragseingang Juni 2012 – Nachfrage aus Euro-Partnerländern steigt“, 1.8.2012

⁹ Vgl. Euroconstruct, Press Info, „European sovereign debt crisis causes Euroconstruct to downgrade its construction forecasts – no overall growth to 2014“, 15.6.2012

¹⁰ Vgl. WIFO, Presseinformation, „Anhaltende Unsicherheit im europäischen Bauwesen – mäßiges Wachstum in Österreich“, 24.7.2012

¹¹ Vgl. World Steel Association, Press Release, June 2012 Crude Steel Production, 20.7.2012

Ausstoß in der EU und Südamerika um 4,6% bzw. 3,5%. Damit wuchs die Produktion in Asien zuletzt deutlich weniger stark als in vergangenen Perioden. Dennoch stammten im ersten Halbjahr 2012 rund 65% des weltweit erzeugten Rohstahls aus Asien.

Neben der Bauindustrie und der Flugzeugindustrie sowie dem Energieverbrauch stellt die deutsche **Elektroindustrie**¹² einen wichtigen Indikator für das Segment Energietechnik dar. Zwischen Jänner und Juni 2012 sanken die Erlöse leicht um ein Prozent. Das Geschäftsklima in der deutschen Elektroindustrie ist jedoch nach wie vor positiv – beinahe 90% der befragten Firmen schätzen ihre derzeitige Situation als gut bzw. stabil ein.

¹² Vgl. ZVEI, Presseinformation, Aufträge für Elektroindustrie im Juni dank Auslandsnachfrage stabil, 9.8.2012

Geschäftsentwicklung und Ertragslage

Auch die HTI war im ersten Halbjahr 2012 von der zunehmend konjunkturellen Verlangsamung betroffen. Dennoch verzeichnete die HTI im zweiten Quartal 2012 eine deutlich bessere Geschäftsentwicklung als im ersten Quartal 2012. Die Umsatzerlöse stiegen im zweiten Quartal um 10,1% von EUR 46,6 Mio. in den ersten drei Monaten 2012 auf EUR 51,3 Mio. im zweiten Quartal 2012. Auch das EBITDA stieg im Quartalsvergleich 2012 von EUR 0,1 Mio. auf EUR 2,2 Mio., und das EBIT verbesserte sich von EUR -2,7 Mio. im ersten Quartal 2012 auf EUR -0,6 Mio. im zweiten Quartal 2012.

Die bereits seit Ende 2011 spürbare Verlangsamung beim Auftragseingang und eine zunehmend kurzfristigere Volatilität in den Abrufen der Automobilindustrie führten jedoch im Halbjahresvergleich zu einem Umsatzrückgang. Obwohl wir gegen Ende des ersten Quartals 2012 eine Stabilisierung der Auftragslage feststellten, konnten wir diese Entwicklung vorerst nicht ausgleichen. So reduzierten sich die konsolidierten Umsatzerlöse der HTI in den ersten sechs Monaten 2012 um 7,6% von EUR 105,2 Mio. im Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR 97,8 Mio. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA) betrug EUR 2,4 Mio. (nach EUR 9,2 Mio. im ersten Halbjahr 2011). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) verschlechterte sich im Halbjahresvergleich von EUR 4,1 Mio. auf EUR -3,2 Mio. Dies entsprach einer EBIT-Marge von -3,4 % nach 3,9% in den ersten sechs Monaten 2011.

Während sich das EBIT im ersten Quartal 2012 auf EUR -2,7 Mio. belief, konnte dieses durch das Wirksamwerden der in den Monaten davor eingeleiteten Optimierungsmaßnahmen trotz der sich verschlechternden Rahmenbedingungen auf EUR -0,6 Mio. im zweiten Quartal 2012 verbessert werden.

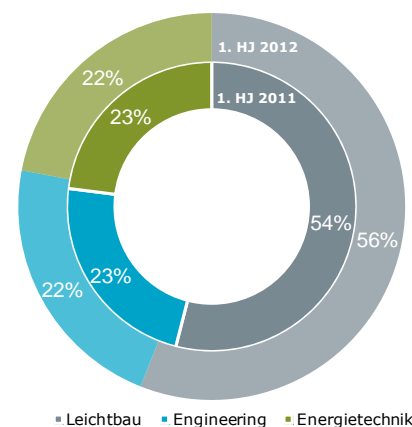
Die seit Herbst 2011 in Umsetzung befindlichen Optimierungsmaßnahmen im Personalbereich werden in den kommenden Monaten weiter ergebnisverbessernd wirken.

Die im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 höheren Zinsbelastungen führten zu einem Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) von EUR -6,4 Mio. (nach EUR 1,9 Mio. im ersten Halbjahr 2011). Das Periodenergebnis nach Steuern lag bei EUR -6,4 Mio. (nach EUR 2,2 Mio. in den ersten sechs Monaten 2011).

Segmentberichterstattung

Die HTI ist in den Segmenten Leichtbau, Engineering und Energietechnik tätig. Der Anteil des Segments Leichtbau am Gesamtumsatz der HTI betrug im Berichtszeitraum 56%, nach 54% im ersten Halbjahr 2011. Der Umsatzanteil des Segments Engineering verringerte sich geringfügig von 23% auf 22%, der Umsatzanteil des Segments Energietechnik sank ebenso von 23% auf 22%.

Umsatzverteilung nach Segmenten | 1.HJ 2011 – 1.HJ 2012



Segment Leichtbau

Im ersten Halbjahr 2012 reduzierten sich die Umsatzerlöse im Segment Leichtbau um 2,7% von EUR 56,6 Mio. auf EUR 55,1 Mio. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA) betrug EUR 0,7 Mio. nach EUR 6,8 Mio. im ersten Halbjahr 2011. Der Umsatzrückgang war vor allem durch geringere Lieferabrufe seitens der Kunden im Bereich Aluminium-Druckguss bedingt. Anpassungen des Personalstandes in diesem Segment werden erst mit zeitlicher Verzögerung im zweiten Halbjahr 2012 voll ergebniswirksam. Leichtbaukomponenten aus Kunststoff für die Automobil- und Luftfahrtindustrie konnten im

gesamten ersten Halbjahr gut abgesetzt werden, jedoch bei zunehmendem Preisdruck.

Segment Engineering

Der Umsatz des Segments Engineering sank im ersten Halbjahr 2012 um rund 12,9% auf EUR 21,1 Mio (nach EUR 24,2 Mio. im Vorjahresvergleichszeitraum). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA) verringerte sich von EUR 1,3 Mio. in den ersten sechs Monaten 2011 auf EUR -1,1 Mio. Grund dafür war ein äußerst schwieriges Marktumfeld in der Investitionsgüterindustrie, wovon insbesondere der Geschäftsbereich Extrusionsanlagenbau und Extrusionswerkzeuge betroffen war. In der Folge wurde ein Redimensionierungsprogramm eingeleitet, welches jedoch ebenfalls erst mit Zeitverzögerung ergebniswirksam werden wird. Der defizitäre Bereich Werkzeugbau wurde im Wege eines Insolvenzverfahrens bei einer Konzerngesellschaft geschlossen.

Die Nachfrage nach Spezialmaschinen für die Stahlindustrie entwickelte sich indes stabil und konnte somit die geringere Nachfrage nach Pressluftschlämmern in Folge der deutlich rückläufigen Baukonjunktur in vielen Ländern Europas ausgleichen.

Segment Energietechnik

Im Segment Energietechnik reduzierte sich der Umsatz projektbedingt um 11,2% von EUR 24,5 Mio. im ersten Halbjahr 2011 auf EUR 21,7 Mio. in den ersten sechs Monaten 2012. Das operative Segmentergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA) betrug EUR 1,2 Mio. nach EUR 2,1 Mio. im ersten Halbjahr 2011. Der Umsatzrückgang wird jedoch bis Jahresende 2012 kompensiert werden können, da es auf Kundenseite zu Projektverschiebungen bei bereits erteilten Aufträgen kam. Diese Aufträge sollen im Jahresverlauf plangemäß abgearbeitet werden.

Cash Flow

Der Cash Flow aus dem Ergebnis sank von EUR 3,3 Mio. per Ende Juni 2011 auf EUR -1,9 Mio. zum 30. Juni 2012. Der operative Cash Flow zum Ende des ersten Halbjahres 2012 betrug EUR -5,8 Mio. (Ende Juni 2011: EUR -5,2 Mio.). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit verbesserte sich von EUR -3,8 Mio. im Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR -3,5 Mio. in den ersten sechs Monaten 2012. Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit reduzierte sich leicht von EUR 7,6 Mio. auf EUR 7,5 Mio. per Ende Juni 2012. Der Finanzmittelbestand per 30. Juni 2012 betrug EUR 3,7 Mio. (nach EUR 3,0 Mio. zum Ende des ersten Halbjahres 2011).

Vermögens- und Finanzlage

Die Halbjahresbilanz der HTI-Gruppe weist vor allem als Folge der Entkonsolidierung der Technoplast und der geringeren Investitionstätigkeit einen Rückgang der Sachanlagen von EUR 90,0 Mio. zu Jahresende 2011 auf EUR 85,0 Mio. zu Jahresmitte 2012 auf. Die gegebene Wirtschaftslage führte trotz niedrigerer Betriebsleistungen auch zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (EUR 32,0 Mio., nach EUR 30,7 Mio. zu Jahresende 2011) sowie der Forderungen aus Fertigungsaufträgen (EUR 20,6 Mio., nach EUR 16,9 Mio. zum 31. Dezember 2011).

Die liquiden Mittel betragen zu Jahresmitte 2012 EUR 3,7 Mio., nach 5,5 Mio. EUR zu Jahresende 2011.

Ergebnisbedingt sank das Eigenkapital gegenüber Jahresende 2011 von EUR 40,8 Mio. auf EUR 34,3 Mio. Die langfristigen Schulden wurden auf 112,3 Mio. EUR (nach 120,6 Mio. EUR zu Jahresende 2011) reduziert, die kurzfristigen Schulden stiegen auf EUR 109,1 Mio., nach EUR 100,5 Mio. zum 31. Dezember 2011.

Mitarbeiter

Die HTI beschäftigte per 30. Juni 2012 1.330 Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter, nach 1.504 zu Jahresende 2011. Der Personalabbau erfolgte primär im Segment Leichtbau aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Auslastung sowie im Segment Engineering durch die Redimensionierung des Bereiches Extrusionswerkzeuge.

Risikolage für die restlichen sechs Monate des Geschäftsjahres 2012

Als international tätiger Konzern, der eine Vielzahl verschiedener Märkte und Kunden bedient, ist die Gruppe gewissen allgemeinen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten für die Geschäftsentwicklung der HTI-Gruppe in den restlichen Monaten des Geschäftsjahres 2012 beziehen sich vor allem auf die Abhängigkeit des allgemeinen Konjunkturverlaufs und der jeweiligen industriespezifischen Branchenentwicklungen.

Die Geschäftsrisiken der HTI-Gruppe haben sich in den sechs Monaten 2012 gegenüber den im Jahresfinanzbericht 2011 dargestellten Risiken nicht grundsätzlich verändert. Wir verweisen daher auf die im Jahresfinanzbericht 2011 erläuterten Detailinformationen über die Hauptrisiken der HTI-Gruppe (Seiten 48ff und 107ff) und empfehlen, diesen Halbjahresfinanzbericht 2012 stets in Zusammenhang mit dem Jahresfinanzbericht 2011 zu lesen.

Information gemäß § 87 (4) BörseG

Im ersten Halbjahr 2012 wurden keine Großgeschäfte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen durchgeführt.

Ausblick

Einen bedeutenden strategischen Schwerpunkt bildet die Weiterentwicklung unserer Technologiegruppe zu einem integrierten Konzern. In diesem Zusammenhang sind die Realisierung von Synergien zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen und die daraus resultierenden Produktivitätssteigerungen und Kosteneinsparungen ein wichtiger Hebel zum künftigen Erfolg der HTI. Begleitend dazu sind wir bestrebt, unsere Optimierungsmaßnahmen fortzusetzen und im Rahmen von operativen bzw. strategischen Kooperationen die Marktchancen und die Wettbewerbsfähigkeit für unsere operativen Tochtergesellschaften weiter zu erhöhen. Unter den gegebenen Marktszenarien gehen wir für das Gesamtjahr 2012 von einem Umsatz auf zumindest Vorjahresniveau und einem positiven operativen Ergebnis aus.

St. Marien, 29. August 2012

Der Vorstand der HTI High Tech Industries AG

DI Peter Glatzmeier e.h.
Vorsitzender, CEO

Mag. Nikolaus Kretz, MBA e.h.
Mitglied, CFO

**Verkürzter Zwischenabschluss nach
International Financial Reporting
Standards zum 30. Juni 2012**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	01.01.- 30.06.2012	01.01.- 30.06.2011	Q2 2012	Q2 2011
Umsatzerlöse	97.803	105.161	51.252	51.967
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.993	-1.579	-2.568	-1.515
Aktivierete Eigenleistungen	1.210	2.064	579	1.208
Betriebsleistung	96.020	105.646	49.263	51.660
Materialaufwand	-46.492	-49.310	-24.538	-23.674
Personalaufwand	-35.330	-37.289	-17.231	-17.898
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.337	-15.446	-5.911	-8.515
Sonstige betriebliche Erträge	1.386	4.865	525	3.980
Erträge aus assoziierten Unternehmen	118	700	118	-300
Operatives Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA)	2.366	9.166	2.225	5.254
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-5.601	-5.073	-2.810	-2.654
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	-3.236	4.093	-584	2.600
Zinsenergebnis	-3.183	-2.419	-1.541	-1.335
Erträge aus assoziierten Unternehmen	11	9	0	0
Sonstiges Finanzergebnis	-33	209	-1	201
Finanzergebnis	-3.205	-2.201	-1.542	-1.134
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	-6.441	1.892	-2.126	1.467
Steuern vom Einkommen und Ertrag	25	354	12	-46
Periodenergebnis nach Steuern	-6.416	2.247	-2.114	1.421
davon Ergebnis von Minderheitsgesellschaftern	7	9	-2	4
davon Ergebnis der Muttergesellschaft	-6.424	2.237	-2.115	1.417

TEUR	01.01.- 30.06.2012	01.01.- 30.06.2011	Q2 2012	Q2 2011
Ergebnis je Stückaktie (in EUR) unverwässert	-0,14	0,08	-0,05	0,05
Ergebnis je Stückaktie (in EUR) verwässert	-0,13	0,08	-0,04	0,05
Vorgeschlagene oder bezahlte Dividende je Stückaktie (in EUR)	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewogene durchschnittliche Anzahl an Stückaktien	45.583.944	29.709.344	45.583.944	29.791.620

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	01.01.- 30.06.2012	01.01.- 30.06.2011	Q2 2012	Q2 2011
Periodenergebnis nach Steuern	-6.416	2.247	-2.114	1.421
Kosten der Kapitalerhöhung	0	-261	0	-261
Latente Steuern im Eigenkapital erfasst	0	65	0	65
Sonstiges	-57	-123	13	-123
Andere Gesamtergebnisbestandteile	-57	-319	13	-319
Gesamtergebnis nach Steuern	-6.473	1.928	-2.101	1.102
davon Gesamtergebnis von Minderheitsgesellschaftern	7	9	-2	4
davon Gesamtergebnis der Muttergesellschaft	-6.481	1.918	-2.103	1.098

Konzernbilanz

TEUR	30.06.2012	31.12.2011
AKTIVA		
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	25.763	26.520
<i>Firmenwerte</i>	32.771	32.771
<i>Sachanlagen</i>	85.039	90.083
<i>Anteile an assoziierten Unternehmen</i>	3.054	3.191
<i>Übrige Finanzanlagen</i>	1.350	1.334
<i>Sonstige langfristige Forderungen</i>	958	1.977
<i>Aktive latente Steuern</i>	10.540	11.032
Langfristiges Vermögen	159.476	166.910
<i>Vorräte</i>	26.994	31.609
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	31.930	30.696
<i>Forderungen aus Fertigungsaufträgen</i>	20.627	16.925
<i>Forderungen gg. verbundenen und assoziierten Unternehmen</i>	494	469
<i>Liquide Mittel</i>	3.715	5.503
<i>Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögensgegenstände</i>	8.594	5.952
<i>Zur Veräußerung bestimmtes Vermögen</i>	3.866	3.866
Kurzfristiges Vermögen	96.220	95.019
Summe Aktiva	255.696	261.929

PASSIVA	30.06.2012	31.12.2011
<i>Grundkapital</i>	45.584	45.584
<i>Kapitalrücklagen</i>	34.882	34.882
<i>Angesammelte Ergebnisse</i>	-71.143	-64.661
<i>Nachrangig gestellte Wandelanleihe & Mezzaninkapital</i>	24.500	24.500
<i>Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung</i>	327	327
<i>Anteile im Fremdbesitz</i>	193	179
Eigenkapital	34.343	40.811
<i>Nachrangig gestellte Kreditverbindlichkeiten</i>	6.961	6.961
<i>Langfristige Rückstellungen Sozialkapital</i>	8.568	9.039
<i>Passive latente Steuern</i>	356	934
<i>Sonstige langfristige Rückstellungen</i>	171	170
<i>Langfristige verzinsliche Kreditverbindlichkeiten</i>	86.642	93.387
<i>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</i>	9.577	10.085
Langfristige Schulden	112.276	120.576
<i>Kurzfristige verzinsliche Kreditverbindlichkeiten</i>	49.724	42.964
<i>Lieferverbindlichkeiten</i>	28.918	33.076
<i>Rückstellungen für laufende Steuern</i>	9	9
<i>Sonstige kurzfristige Rückstellungen</i>	2.670	3.368
<i>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	27.756	21.126
Kurzfristige Schulden	109.077	100.542
Summe Passiva	255.696	261.929

Verkürzte Konzern-Geldflussrechnung

<i>in TEUR</i>	01.01. - 30.06.2012	01.01. - 30.06.2011
<i>Cash Flow aus dem Ergebnis</i>	-1.929	3.346
<i>Veränderung Working Capital</i>	-3.855	-8.588
<i>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</i>	-5.784	-5.241
<i>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</i>	-3.464	-3.826
<i>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</i>	7.460	7.569
<i>Veränderung des Finanzmittelbestandes</i>	-1.788	-1.498
<i>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</i>	5.503	4.470
<i>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</i>	3.715	2.972

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

TEUR	Anteil der Aktionäre der HTI AG					Gesamt	Minderheiten	Eigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Angesammeltes Ergebnis	Nachrangig gestellte Wandelanleihe und Mezzaninkapital	Unterschieds- beträge aus Währungs- umrechnung			
Stand zum 1. Jänner 2012	45.584	34.882	-64.661	24.500	327	40.632	179	40.811
Konzernergebnis			-6.424			-6.424	7	-6.416
Sonstiges			-57			-57	6	-51
Stand zum 30. Juni 2012	45.584	34.882	-71.142	24.500	327	34.151	192	34.344

TEUR	Anteil der Aktionäre der HTI AG					Gesamt	Minderheiten	Eigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Angesammeltes Ergebnis	Nachrangig gestellte Wandelanleihe und Mezzaninkapital	Unterschieds- beträge aus Währungs- umrechnung			
Stand zum 1. Jänner 2011	29.645	34.694	-62.328	33.850	137	35.998	2.306	38.303
Konzernergebnis			2.237			2.237	9	2.247
Abgang Minderheiten						0	-2.156	-2.156
Kapitalerhöhung	6.589	604				7.193		7.193
Kosten der Kapitalerhöhung		-261				-261		-261
Latente Steuern direkt im Eigenkapital erfasst		65				65		65
Sonstiges			-123			-123		-123
Stand zum 30. Juni 2011	36.234	35.102	-60.213	33.850	137	45.110	159	45.269

Segmentberichterstattung

von 01.01. bis 30.06.2012 in TEUR	Leichtbau	Engineering	Energietechnik	Sonstiges	Konsolidierung	GESAMT
Umsatzerlöse	55.086	21.064	21.714	0	-60	97.803
Operatives Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA)	739	-1.067	1.237	-9.119	10.576	2.366
Abschreibung des immateriellen Vermögens und Sachanlagen	-3.719	-1.079	-474	-235	-94	-5.601
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	-2.980	-2.146	762	-9.354	10.482	-3.236
Segmentvermögen	125.932	80.876	42.227	151.054	-144.393	255.696
Segmentsschulden	119.175	46.340	25.592	70.018	-39.772	221.353

von 01.01. bis 30.06.2011 in TEUR	Leichtbau	Engineering	Energietechnik	Sonstiges	Konsolidierung	GESAMT
Umsatzerlöse	56.646	24.176	24.454	0	-114	105.161
Operatives Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Ertragssteuern (EBITDA)	6.816	1.274	2.100	-1.033	9	9.166
Abschreibung des immateriellen Vermögens und Sachanlagen	-3.445	-960	-512	-61	-94	-5.073
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	3.371	313	1.588	-1.095	-84	4.093
Segmentvermögen	143.605	72.730	40.250	140.067	-143.700	252.952
Segmentsschulden	135.134	53.459	25.286	56.633	-62.829	207.683

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2012 der HTI High Tech Industries AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der HTI High Tech Industries AG zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2011 wurden unverändert angewandt.

Saisonalität des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzverteilung eines Geschäftsjahres der HTI-Gruppe korreliert in hohem Maße mit den Fertigungsaktivitäten der Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale, in denen Kunden üblicherweise Betriebsferien durchführen, in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch die Abrechnung größerer Werkzeug- und Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die HTI High Tech Industries AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 hat sich der Konsolidierungskreis insofern geändert, als die Technoplast per Ende Juni 2012 entkonsolidiert wurde. Eine Überprüfung der Firmenwerte des Bereiches Extrusion auf ein allfälliges Impairment-Erfordernis ist angesichts der noch laufenden Insolvenz der Technoplast und des angestrebten Sanierungsplanes noch nicht erfolgt.

Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Zwischenbericht der HTI High Tech Industries AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Sonstige Angaben

Am 19. Juni 2012 gab die HTI bekannt, dass die 14. ordentliche Hauptversammlung der HTI High Tech Industries AG nach Vorlage des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 den Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstandes die Entlastung erteilt hat. Die Herren Mag. Kurt Helletzgruber und Mag. Christian Loimayr wurden zusätzlich in den Aufsichtsrat gewählt.

Die KPMG Austria Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz wurde zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2012 bestellt.

Darüber hinaus wurde das genehmigte Kapital im Ausmaß von bis zu 22 Millionen Stückaktien neu gefasst.

Ereignisse nach dem 30. Juni 2012

Am 13. Juli 2012 gab die HTI bekannt, dass sie das Vertragsverhältnis mit der Wiener Börse betreffend die Teilnahme am Prime Market einvernehmlich mit Ablauf des 31. August 2012 auflöst. Die HTI beabsichtigt, ab 1. September 2012 im Marktsegment Mid Market Auction der Wiener Börse zu notieren.

Für die HTI stellt der Mid Market Auction ein geeignetes Marktsegment dar, um Börsennotierung, Handel und Verwaltungsaufwand in ein der Marktkapitalisierung entsprechendes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu bringen. Die HTI wird – gemäß dem Regelwerk des Mid Market – ihren Publizitätsverpflichtungen, die über die gesetzlichen Normen hinausgehen, weiterhin uneingeschränkt nachkommen. Damit wird die HTI weiterhin den berechtigten Interessen der Aktionäre nach Transparenz Rechnung tragen.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

St. Marien, 29. August 2012

Der Vorstand der HTI High Tech Industries AG

DI Peter Glatzmeier e.h.
Vorsitzender, CEO

Mag. Nikolaus Kretz, MBA e.h.
Mitglied, CFO